

Michels greift wieder an

WAZ[Oberhausen](#), 09.03.2009, Anja Herberg

Er greift wieder an: Der Oberhausener Steven Michels wird auch in dieser Saison im Rahmen der Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft (IDM) in der Klasse Supersport antreten. Sein Gefährt: eine Suzuki GSX-R 600 K8. Sein Team in der kommenden Saison: das Team Heuer BTT. Der Namensgeber Uli Heuer ist schon seit vielen Jahren nicht nur ein großer finanzieller Unterstützer und Wegbegleiter von Steven Michels, sondern auch durch seine jahrzehntelange Mitwirkung im Rennsport, der damit verbundenen Erfahrung und Kontakte ein wichtiger Bestandteil des Teams.

Die vergangene Saison verlief für den 18-jährigen Steven nicht wie gewünscht. Zweimal musste er sein Team und den Reifenhersteller wechseln, so dass es am Ende nur noch für einen 18. Gesamtplatz reichte.

Das sein neu strukturiertes Team in dieser Saison überhaupt auf die Beine gestellt werden konnte, verdankt Steven zu großen Teilen dem in Neukirchen-Vluyn ansässigen Motorradhändler Suzuki-Altzschner. Ralf Altzschner machte durch Einbringen seines fachlichen Know-How, seines Organisationstalentes und durch Knüpfen wichtiger neuer Kontakte viele „fast unmögliche“ Dinge möglich. Da er selber aktiv im nationalen und auch internationalen Rennsport war und ist, konnten einige neue Sponsoren gewonnen und ein neuer Sponsorenpool aufgebaut werden.



Steven Michels. Foto: Gerd Wallhorn

Eine tragende Position in diesem Sponsorenpool nimmt die Firma TTO Rennsporttechnik ein. Inhaber Manni Börkel ist ein in der Rennszene äußerst erfahrener und fachlich hoch geschätzter Techniker. Er hat sich bereit erklärt, den Bereich Motortuning- und Revision für den jungen Oberhausener zu übernehmen. Um absolut konkurrenzfähiges Material einsetzen zu können, wurde der Suzuki-Motor von Börkel für die diesjährige IDM Supersport Saison neu aufgebaut. Mit dem neuen Reifenpartner Dunlop und weiteren hinzu gewonnenen

Poolpartnern wird Steven in diesem Jahr versuchen, sich in den Top 10 der IDM Supersportklasse zu etablieren. Die Vorbereitungen hierzu laufen auf Hochtouren.

Das erste offizielle Roll Out für Mann und Maschine ist für die kommenden Tage im spanischen Albacete geplant. Von da aus geht es dann direkt weiter nach Valencia, wo am 16./17. März ein weiterer Reifentest ansteht. Die Saison startet mit dem ersten Lauf auf dem Lausitzring vom 24. bis 26. April. Auf seiner deutschen Lieblingsstrecke in Oschersleben wird Michels vom 15. bis 17. Mai beim zweiten Lauf fahren und die Zeit und Punkte jagen.

Alle aktuellen Informationen über Steven Michels, seine geplanten Aktivitäten, Trainings- und Rennergebnisse, Michels Einsatzfahrzeug, Kontakte und Sponsoren gibt es auf der Homepage:

www.steven-michels.de

Zur IDM-Saison gehören acht Läufe, von denen zwei im Ausland (Österreich und Niederlande) ausgetragen werden. Zugelassen für die Supersportklasse sind Motorräder zwischen 400 und 600 Kubik mit vier Zylindern. Die Maschinen verfügen über 130 bis 140 PS. Jeder Fahrer hat nur ein einziges Motorrad zur Verfügung. Nur bei einem Totalschaden von Rahmen, Gabel und Schwinge darf er ein Ersatzmotorrad benutzen.

Zum Tuning frei gegeben ist aus Kostengründen in der IDM Supersport nicht viel. Das Äußere muss wie vom Hersteller gebaut bleiben. Nur die Innenteile dürfen modifiziert und ausgetauscht werden. Motortuning an sich ist komplett verboten. Erlaubt ist Datarecording, was die Daten während der Fahrt aufzeichnet. Es gibt aber auch ein vorgeschriebenes Tuning. Rückspiegel sowie Seiten- und Hauptständer haben an den Rennmaschinen nichts zu suchen.